



Einwohnergemeinde **Bolligen**



Botschaft
für die
Gemeindeversammlung



Dienstag, 11. Dezember 2018
19:30 Uhr
Reberhaus Bolligen

Sehr geehrte Stimmbürgerin
Sehr geehrter Stimmbürger

Sie sind herzlich eingeladen, an der Gemeindeversammlung vom Dienstag, 11. Dezember 2018, 19:30 Uhr im Reberhaus Bolligen, teilzunehmen.

Den Stimmberechtigten der Einwohnergemeinde Bolligen werden folgende Geschäfte zur Beschlussfassung unterbreitet (siehe auch Publikation im „Anzeiger Region Bern“):

Traktanden	Seite
1. Budget 2019	3
2. Oberstufenzentrum Eisengasse (OzE) – Gesamtsanierung OzE 2020 – 2027, Planungskredit	17
3. Wasserleitungsersatz im Projektperimeter Wärmeverbund Bolligen-Stettlen, Rahmenkredit	21
4. Schiessstand Wolfacker – Sanierung Kugelfang und Ersatz Mutterscheiben, Kreditabrechnung, Kenntnisnahme	24
5. Verschiedenes	25
• Eisengasse, Gesamtsanierung mit Wasser- und Abwasserleitungserneuerung - Projektstand	
• Musikschulhaus Bolligen – Projektstand	
• Flugbrunnenareal – Weitere Baurechtsverträge	
• Überbauung Bahnhofareal / Verlegung Gemeindeverwaltung – Planungsstand	
• Personalvorsorge - Zwischenstand	

Unterlagen

Das detaillierte **Budget 2019** (Trakt. 1) kann bei der Finanzverwaltung, Hühnerbühlstrasse 3, 3065 Bolligen, bezogen oder unter www.bolligen.ch heruntergeladen werden. Es liegt zudem an der Gemeindeversammlung auf.

Gemeinderat Bolligen

Budget 2019

Referent: Gemeinderat René Bergmann, Ressortvorsteher Finanzen

Das Wichtigste in Kürze

- ❖ Das Budget basiert auf unveränderten Steueranlagen.
 - Allgemeine Steuern: 1,60 Einheiten
 - Liegenschaftssteuer: 1,20 Promille des amtlichen Wertes
- ❖ Nettoinvestitionen 4,08 Mio. Franken



Das Budget 2019 schliesst mit einem Ertragsüberschuss von 550'800 Franken besser ab als das Budget 2018. Die Hauptgründe für das bessere Resultat sind:

- Höherer Fiskalertrag
- Tieferer Zinsaufwand
- Aufwandrückgang in einzelnen Positionen

In den nachfolgenden Tabellen sind die einzelnen Ergebnisse detailliert dargestellt.

Ein - (Minus) vor der Zahl = Aufwandüberschuss

	Budget 2019	Budget 2018	Rechnung 2017
Ergebnisse Erfolgsrechnung			
Gesamthaushalt vor zusätzlichen Abschreibungen	645'000	600	1'643'014
Allgemeiner Haushalt vor zusätzlichen Abschreibungen	639'300	140'900	1'214'339
<i>zusätzliche Abschreibungen *)</i>	<i>-89'200</i>	<i>-140'900</i>	<i>-1'214'339</i>
Gesamthaushalt nach zusätzlichen Abschreibungen	555'800	-140'300	428'675
Allgemeiner Haushalt nach zusätzlichen Abschreibungen	550'100	0	0
Spezialfinanzierungen	5'700	-140'300	428'675
Wasserversorgung	97'200	-37'500	56'169
Abwasserentsorgung	-80'200	-106'000	314'827
Abfallentsorgung	-11'300	3'200	57'679
Finanzierung Gesamthaushalt			
Selbstfinanzierung	2'482'800	1'955'900	3'446'011
Nettoinvestitionen	4'079'500	7'057'000	4'013'292
Finanzierungsfehlbetrag	-1'596'700	-5'101'100	-567'281
Gemeindesteueranlage	1.60	1.60	1.60

*) zusätzliche Abschreibungen (Einlage in die finanzpolitische Reserve) betreffen nur den allgemeinen Haushalt und werden vorgenommen, weil
a) in der Erfolgsrechnung ein Ertragsüberschuss ausgewiesen wird.
b) die ordentlichen Abschreibungen mit 1,6 Mio. Franken kleiner als die Nettoinvestitionen von 1,7 Mio. Franken sind.

Gesamtergebnis

Erfolgsrechnung	Budget 2019	Budget 2018	Rechnung 2017
Betrieblicher Aufwand	30'337'600	29'871'800	29'111'308
Betrieblicher Ertrag	30'186'600	29'117'500	29'863'139
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-151'000	-754'300	751'831
Finanzaufwand	483'800	592'100	569'309
Finanzertrag	784'100	851'300	964'792
Ergebnis aus Finanzierung	300'300	259'200	395'483
Operatives Ergebnis	149'300	-495'100	1'147'314
Ausserordentlicher Aufwand	89'200	140'900	1'214'339
Ausserordentlicher Ertrag	495'700	495'700	495'700
Ausserordentliches Ergebnis	406'500	354'800	-718'639
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	555'800	-140'300	428'675
Investitionsrechnung			
Investitionsausgaben	4'086'000	7'147'000	4'272'524
Investitionseinnahmen	6'500	90'000	259'232
Ergebnis Investitionsrechnung	-4'079'500	-7'057'000	-4'013'292
Selbstfinanzierung / Finanzierungsergebnis			
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	555'800	-140'300	428'675
Abschreibungen	1'720'100	1'689'500	1'491'539
Verwaltungsvermögen			
Einlagen Fonds und Spezialfinanzierungen	720'200	851'900	862'072
Entnahmen Fonds und Spezialfinanzierungen	-106'800	-90'400	-54'914
Einlagen in das Eigenkapital	89'200	140'900	1'214'339
Entnahmen aus dem Eigenkapital	-495'700	-495'700	-495'700
Selbstfinanzierung	2'482'800	1'955'900	3'446'011
Nettoinvestitionen	-4'079'500	-7'057'000	-4'013'292
Finanzierungsergebnis	-1'596'700	-5'101'100	-567'281
(+ = Finanzierungsüberschuss / - = Finanzierungsfehlbetrag)			

Ergebnis allgemeiner Haushalt

Erfolgsrechnung	Budget 2019	Budget 2018	Rechnung 2017
Betrieblicher Aufwand	26'656'900	26'169'300	25'766'000
Betrieblicher Ertrag	27'126'700	26'153'500	26'734'790
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	469'800	-15'800	968'790
Finanzaufwand	483'800	592'100	569'309
Finanzertrag	653'300	748'800	814'858
Ergebnis aus Finanzierung	169'500	156'700	245'549
Operatives Ergebnis	639'300	140'900	1'214'339
Ausserordentlicher Aufwand	89'200	140'900	1'214'339
Ausserordentlicher Ertrag	-	-	-
Ausserordentliches Ergebnis	-89'200	-140'900	-1'214'339
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	550'100	-	-

Spezialfinanzierungen (SF)

Die Spezialfinanzierungen Wasserversorgung, Abwasserentsorgung und Abfallentsorgung belasten den Steuerhaushalt nicht, denn sie werden mit Gebühren finanziert. Ein Ertrags- oder Aufwandüberschuss muss zweckgebunden zurückgestellt oder dem bereits gebildeten Kapital entnommen werden.

Ergebnis SF Wasserversorgung

Erfolgsrechnung	Budget 2019	Budget 2018	Rechnung 2017
Betrieblicher Aufwand	1'507'000	1'530'000	1'596'780
Betrieblicher Ertrag	1'053'900	952'700	1'109'072
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-453'100	-577'300	-487'708
Finanzaufwand	-	-	-
Finanzertrag	54'600	44'100	48'177
Ergebnis aus Finanzierung	54'600	44'100	48'177
Operatives Ergebnis	-398'500	-533'200	-439'531
Ausserordentlicher Aufwand	-	-	-
Ausserordentlicher Ertrag	495'700	495'700	495'700
Ausserordentliches Ergebnis	495'700	495'700	495'700
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	97'200	-37'500	56'169



Der Betriebsaufwand bleibt unverändert hoch, weil das Leitungsnetz immer noch einen hohen Unterhaltsbedarf hat. Deshalb sind wiederum 270'000 Franken für den Unterhalt von Leitungen, Hydranten und Schiebern aufgenommen worden.

Der ausserordentliche Ertrag kommt aus der Auflösung der Spezialfinanzierung «Übertragung Verwaltungsvermögen» (2016 - 2031) und beeinflusst die Betriebsrechnung positiv; die Gebühr pro m³ bezogenes Frischwasser bleibt unverändert bei 1.60 Franken.

Die Betriebsrechnung erzielt einen Ertragsüberschuss von 97'200 Franken. Dieser wird dem Eigenkapital gutgeschrieben. Per Ende 2017 betragen die Reserven 1'035'694 Franken.

Ergebnis SF Abwasserentsorgung

Erfolgsrechnung	Budget 2019	Budget 2018	Rechnung 2017
Betrieblicher Aufwand	1'387'800	1'428'100	1'027'972
Betrieblicher Ertrag	1'235'000	1'266'300	1'244'507
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-152'800	-161'800	216'535
Finanzaufwand	-	-	-
Finanzertrag	72'600	55'800	98'292
Ergebnis aus Finanzierung	72'600	55'800	98'292
Operatives Ergebnis	-80'200	-106'000	314'827
Ausserordentlicher Aufwand	-	-	-
Ausserordentlicher Ertrag	-	-	-
Ausserordentliches Ergebnis	-	-	-
Gesamtergebnis	-80'200	-106'000	314'827
Erfolgsrechnung			



Der hohe Betriebsaufwand ist begründet durch den auf 678'000 Franken erhöhten Beitrag an die ARA Worblental und den höheren Unterhaltsbedarf am Leitungsnetz für die Umsetzung der Massnahmen gemäss GEP (Genereller Entwässerungsplan) und die Optimierung der Entwässerung in Landwirtschaftszonen. Im Gegenzug kann die Einlage für den Werterhalt auf 260'100 Franken gesenkt werden, weil der Bestand der Rücklage bereits

4,5 Mio. Franken beträgt. Die Betriebsrechnung erzielt einen Aufwandüberschuss von 80'200 Franken. Das Ergebnis wird dem Eigenkapital belastet. Mit einem Bestand von 1'643'306 Franken (Stand Ende 2017) sind hohe Reserven zur Deckung vorhanden. Die Gebühr pro m³ Abwasser bleibt unverändert bei 1.80 Franken

Ergebnis SF Abfallentsorgung

Erfolgsrechnung	Budget 2019	Budget 2018	Rechnung 2017
Betrieblicher Aufwand	785'900	744'400	720'555
Betrieblicher Ertrag	771'000	745'000	774'770
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-14'900	600	54'214
Finanzaufwand	-	-	-
Finanzertrag	3'600	2'600	3'465
Ergebnis aus Finanzierung	3'600	2'600	3'465
Operatives Ergebnis	-11'300	3'200	57'679
Ausserordentlicher Aufwand	-	-	-
Ausserordentlicher Ertrag	-	-	-
Ausserordentliches Ergebnis	-	-	-
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	-11'300	3'200	57'679



Der höhere Unterhaltsbedarf ist begründet durch die vorgesehenen Anpassungen und Unterhaltsarbeiten bei verschiedenen Sammelstellen.

Die Betriebsrechnung schliesst mit einem Aufwandüberschuss von 11'300 Franken ab. Dieser wird dem Eigenkapital belastet. Per Ende 2017 betragen die Reserven 230'919 Franken.

Die Gebühr pro Abfallsack 35-Liter bleibt unverändert bei Fr. 1.80.

Ebenfalls unverändert bleiben die Grundgebühren.

Erfolgsrechnung Zusammenzug nach funktionaler Gliederung

	Budget 2019		Budget 2018		Rechnung 2017	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0 ERFOLGSRECHNUNG	31'780'300	31'780'300	30'809'200	30'809'200	31'555'331	31'555'331
00 Allgemeine Verwaltung	2'870'100	265'800	2'822'400	246'300	2'704'775	265'305
Nettoaufwand		2'604'300		2'576'100		2'439'470
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	628'900	743'400	666'400	728'800	762'750	839'000
Nettoertrag	114'500		62'400		76'250	
2 Bildung	6'687'900	775'700	6'722'800	659'800	6'473'547	992'358
Nettoaufwand		5'912'200		6'063'000		5'481'189
3 Kultur, Sport und Freizeit	1'490'500	574'500	1'326'100	568'000	1'233'441	533'104
Nettoaufwand		916'000		758'100		700'336
4 Gesundheit	46'300	25'000	43'600	25'500	38'505	25'296
Nettoaufwand		21'300		18'100		13'209
5 Soziale Sicherheit	8'629'400	3'128'000	8'245'400	2'680'000	8'351'604	3'002'979
Nettoaufwand		5'501'400		5'565'400		5'348'624
6 Verkehr und Nachrichtenübermittlung	2'523'200	294'400	2'537'000	320'700	2'342'761	322'546
Nettoaufwand		2'228'800		2'216'300		2'020'215
7 Umweltschutz und Raumordnung	4'631'900	4'294'500	4'534'000	4'221'400	4'521'960	4'230'342
Nettoaufwand		337'400		312'600		291'618
8 Volkswirtschaft	26'200	255'000	31'700	254'000	25'849	257'964
Nettoertrag	228'800		222'300		232'115	
9 Finanzen und Steuern	4'245'900	21'424'000	3'879'800	21'104'700	5'100'140	21'086'436
Nettoertrag	17'178'100		17'224'900		15'986'295	

Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung

- Tieferer Aufwand für Amtliche Vermessung; Wegfall Los 9
- Tieferer Aufwand für Unterhalt Zivilschutzanlagen

Bildung

- Höhere Lehrergehaltskosten gemäss Prognoseannahmen Kanton
- Tieferer Liegenschaftsunterhalt bei den Schulanlagen

Kultur-, Sport und Freizeit

- Mehraufwand Kulturraum Reberhaus; Anschluss an Wärmeverbund und ausserordentliche Unterhaltsarbeiten.

Erfolgsrechnung Zusammenzug nach Sachgruppen

	Budget 2019		Budget 2018		Rechnung 2017	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Erfolgsrechnung	31'780'300	31'780'300	30'809'200	30'809'200	31'555'331	31'555'331
3 Aufwand	31'133'000		30'806'000		31'126'656	
30 Personalaufwand	5'426'600		5'441'300		5'282'922	
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	6'572'300		6'628'400		5'982'469	
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	1'720'100		1'689'500		1'491'539	
34 Finanzaufwand	483'800		592'100		569'309	
35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	720'200		851'900		862'072	
36 Transferaufwand	15'898'400		15'260'700		15'492'306	
38 Ausserordentlicher Aufwand	89'200		140'900		1'214'339	
39 Interne Verrechnungen	222'400		201'200		231'700	
4 Ertrag		31'688'800		30'665'700		31'555'331
40 Fiskalertrag		20'820'500		20'400'000		20'328'418
41 Regalien und Konzessionen		330'000		329'000		327'097
42 Entgelte		5'235'400		5'046'900		5'517'199
44 Finanzertrag		784'100		851'300		964'792
45 Entnahmen Fonds und Spezialfinanzierungen		106'800		90'400		54'914
46 Transferertrag		3'693'900		3'251'200		3'635'511
48 Ausserordentlicher Ertrag		495'700		495'700		495'700
49 Interne Verrechnungen		222'400		201'200		231'700
9 Abschlusskonten	647'300	91'500	3'200	143'500	428'675	
90 Abschluss Erfolgsrechnung	647'300	91'500	3'200	143'500	428'675	

Aufwand

Der Personalaufwand sinkt um 14'700 Franken oder 0,27 Prozent.

- 3050 / Tiefere Beiträge an AHV, IV, EO, ALV; im Vorjahresbudget wurde die Annahme wegen eines Berechnungsfehlers zu hoch eingesetzt.
- 3052 / Höhere Beiträge an Pensionskasse SHP; Anzahl Mitarbeiter >50 mit höheren Beiträgen steigt.
- 3053 / Tiefere Beiträge an Unfallversicherung; Prämienenkungen bei SUVA und Vi-sana.

Der Sach- und übrige Betriebsaufwand sinkt um 56'100 Franken oder 0,85 Prozent.

- 312 / Mehraufwand da Heizmaterial teurer.
- 313 / Mehraufwand, weil Reinigungs- und Projektaufträge (Sanierung Turnhalle Luter-
tal, Schulanlage Ferenberg) durch Externe ausgeführt werden.
- 314 / Rückgang Baulicher und betrieblicher Unterhalt; Liegenschaftsunterhalt auf Ni-
veau Vorjahr gesenkt.
- 315 / Mehraufwand infolge ausserordentlichem Unterhalt Hallenbad; Erneuerung
Heizungsverteilung, Kassenterminal und Filteranlagen.

Entwicklung Finanz- und Lastenausgleich

(Auszug Sachgruppen 3611, 3621, 3622, 3631)

	Budget 2019	Budget 2018	Rechnung 2017
Entschädigungen an Kanton	10'296'000	9'956'000	10'314'810
Lehrergehälter Kindergarten	270'000	317'000	290'772
Lehrergehälter Primarschule	1'122'000	1'000'000	1'139'376
Lehrergehälter Sekundarstufe	700'000	550'000	822'957
Lehrergehälter Tagesschule	145'000	120'000	119'040
Ergänzungsleistungen AHV / IV	1'455'000	1'362'000	1'371'418
Familienzulagen	25'000	25'000	-
Lastenanteil Sozialhilfe	3'311'000	3'282'000	3'228'136
Gemeindeanteil Öffentlicher Verkehr	838'000	846'000	750'877
Neue Aufgabenteilung	1'185'000	1'144'000	1'144'352
Disparitätenabbau	1'245'000	1'310'000	1'447'882

Die Entschädigungen an den Kanton fallen um 340'000 Franken oder 3,4 Prozent höher aus.

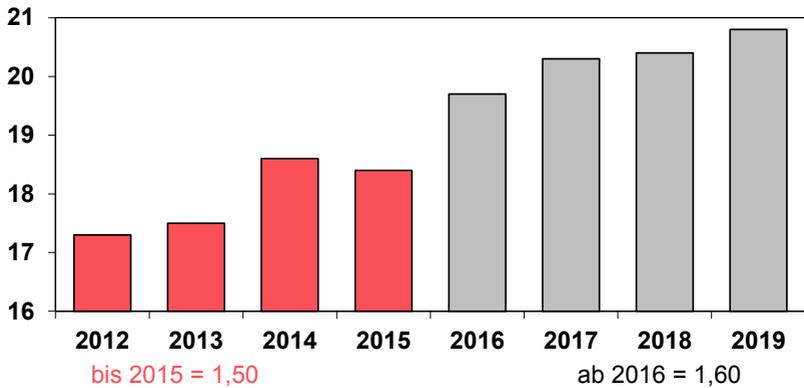
- 2120 / 2130 Zunahme der Lehrergehaltskosten; zu tiefe Prognoseannahmen im Vor-
jahr
- 5320 / Lastenanteil Ergänzungsleistungen zur AHV und IV (EL); Anstieg unter ande-
rem wegen der Erhöhung der Zahnarzttarife.
- 5799 / Lastenanteil Sozialhilfe höher gemäss Prognoseannahmen Kanton; begründet
durch steigende Kostenentwicklung im Bereich des Alters- und Behindertenamtes
(ALBA).

Der Mehraufwand wird vollumfänglich kompensiert durch die Rückerstattung des Kan-
tons an die Sozialhilfe (Sachgruppe 46 Transferertrag).

Ertrag

Fiskalertrag / Steueranlage

in Mio. Franken



		Budget 2019	Budget 2018	Rechnung 2017
40	Fiskalertrag	20'820'500	20'400'000	20'328'418
400	Direkte Steuern natürliche Personen	17'559'000	17'433'000	16'569'919
4000	Einkommenssteuern natürliche Personen	15'520'000	15'180'000	14'593'074
4001	Vermögenssteuern natürliche Personen	1'835'000	2'040'000	1'774'685
4002	Quellensteuern natürliche Personen	204'000	213'000	202'160
401	Direkte Steuern juristische Personen	824'500	680'000	1'112'281
4010	Gewinnsteuern juristische Personen	810'000	670'000	1'096'751
4011	Kapitalsteuern juristische Personen	14'500	10'000	15'530
402	Übrige direkte Steuern	2'410'000	2'260'000	2'618'417
4021	Grundsteuern	1'550'000	1'450'000	1'541'030
4022	Vermögensgewinnsteuern	800'000	750'000	1'004'192
4024	Erbschafts- und Schenkungssteuern	50'000	50'000	62'001
4029	Eingang abgeschriebene Steuern	10'000	10'000	11'194
403	Besitz- und Aufwandsteuern	27'000	27'000	27'800
4033	Hundesteuer	27'000	27'000	27'800

Der Fiskalertrag fällt um 420'500 Franken oder 2,1 Prozent höher aus.

- Wachstumsrate Einkommenssteuer auf 2,0 Prozent festgesetzt
- Wachstumsrate Vermögensteuer auf 1,5 Prozent festgesetzt

Die Wachstumsraten sind begründet durch die aktuellsten Hochrechnungen. Weitere Grundlagen bilden die Angaben der Kantonalen Planungsgruppe Bern und der Kantonalen Steuerverwaltung.

Die Vermögensgewinnsteuern aus Liegenschaftshandel und Sonderveranlagungen werden sich im Rahmen wie bisher bewegen. Das zeigen die momentan hängigen oder bereits gemeldeten Mutationen.

Eigenkapitalnachweis

Nachweis über das voraussichtliche Eigenkapital per 31.12.2019

Eigenkapitalnachweis		Saldo 01.01.2018	Veränderung 2018	Veränderung 2019	Saldo 31.12.2019
29	Eigenkapital	29'843'764	268'900	765'200	30'877'864
290	Verpflichtungen (+), Vorschüsse(-) gegenüber Spezialfinanzierung	10'057'667	-587'300	-486'300	8'984'067
29000.01	SF Feuerwehr einseitig	207'148	48'700	3'700	259'548
29001.01	SF Wasserversorgung	1'035'694	-37'500	97'200	1'095'394
29002.01	SF Abwasserentsorgung	1'643'306	-106'000	-80'200	1'457'106
29003.01	SF Abfall	230'919	3'200	-11'300	222'819
29001.02	SF Wasserversorgung Übertrag VV	6'940'600	-495'700	-495'700	5'949'200
293	Vorfinanzierungen	5'956'651	715'300	612'200	7'284'151
29301.01	SF Wasserversorgung Werterhalt	1'394'636	399'800	387'100	2'181'536
29302.01	SF Abwasserentsorgung Werterhalt	4'562'015	315'500	225'100	5'102'615
294	Reserven	7'952'330	140'900	89'200	8'182'430
29400.01	Zusätzliche Abschreibungen	7'952'330	140'900	89'200	8'182'430
296	Neubewertungsreserve Finanzvermögen	3'739'536			3'739'536
29600.01	Neubewertungsreserve FV	3'739'536			3'739'536
299	Bilanzüberschuss /- Fehlbetrag	2'137'580		550'100	2'687'680

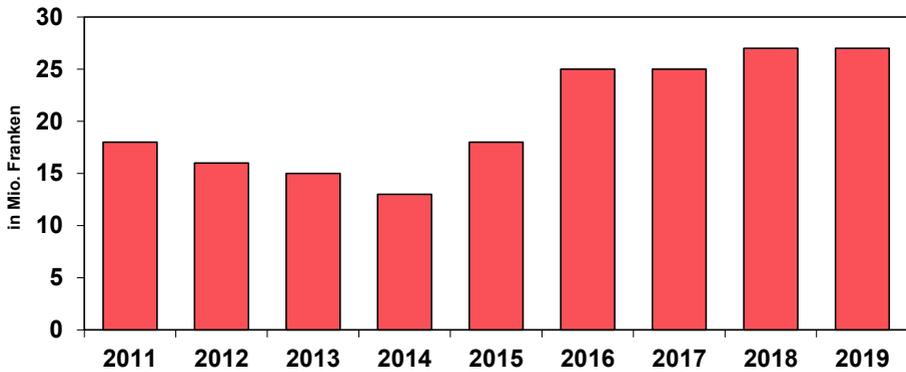
Investitionsrechnung

Die Investitionsplanung wird periodisch den neuen Gegebenheiten angepasst. Für das Jahr 2019 sind Nettoinvestitionen von 4'086'000 Franken geplant. Im Detail:

	Bezeichnung	Betrag in Franken
Allgemeiner Haushalt		1'705'000
1500	Anpassung Feuerwehrmagazin *	100'000
2173	OZ Eisengasse - Sanierung Vorprojekt *	500'000
2175	Musikschule / Neubau	250'000
6130	Verkehrsmanagement (VM) Region Bern	118'000
6150	Strassen; Sanierung Strassennetz gemäss Beschluss GV vom 18.11.2014	231'000
6150	Strassen; Dorfstrasse Habstetten (unterer Teil)	71'000
6150	Eisengasse / Leitungserneuerung	225'000
6150	Bolligen- / Krauchthalstrasse; Werkleitungs- erneuerung	30'000
6150	Ersatz Allrad-Kommunalfahrzeug *	180'000
Wasserversorgung		1'531'000
7101	Bahnhof / Erschliessung Parzellen Nr. 6895, 6896 bis Höheweg	190'000
7101	Eisengasse / Leitungserneuerung	275'000
7101	Bolligen- / Krauchthalstrasse; Werkleitungs- erneuerung	66'000
7101	Druckstufenanpassung an Sekundärnetz	200'000
7101	Wasserleitungserneuerung wegen Fernwärme *	800'000
Abwasserentsorgung		850'000
7201	Eisengasse / Leitungserneuerung	700'000
7201	Bolligen- / Krauchthalstrasse; Werkleitungs- erneuerung	130'000
7201	Herrenwäldlirain Erneuerung	10'000
7201	GEP Landwirtschaft; Ferenberg Feld	10'000
Gesamthaushalt		4'086'000

* = Kredit noch nicht bewilligt

Entwicklung der Schulden



Im laufenden Jahr wurde das langfristige Fremdkapital um 2 Mio. Franken auf 27 Mio. Franken erhöht, weil verschiedene Projekte in die Realisierungsphase kommen sollten. Nun zeigt sich, dass einige Projekte ins nächste Jahr verschoben werden. Dadurch bilden sich bei den flüssigen Mitteln Reserven, so dass die Schulden im nächsten Jahr nicht erhöht werden müssen.

Fazit



Das Budget 2019 präsentiert sich im Vergleich zum Vorjahr besser. Das Gesamtergebnis mit einem Ertragsüberschuss von 555'800 Franken ist erfreulich. Auch die Spezialfinanzierungen präsentieren sich insgesamt solid finanziert und Gebührenerhöhungen sind nicht in Sicht.

Wie bereits im Vorjahr erwähnt, besteht beim Werterhalt Tiefbau und Hochbau ein Nachholbedarf und die Investitionsquote bleibt auch in den kommenden Jahren erhöht. Es dauert noch mindestens zwei Planperioden bis die Infrastrukturanlagen auf einen guten Stand gebracht sind.

Antrag

1. Die Steuern und Abgaben werden für das Jahr 2019 wie folgt festgesetzt:
 - a. Obligatorische Gemeindesteuern: 1,60 der einfachen Steuer (wie bisher)
 - b. Liegenschaftssteuer: 1,20‰ des amtlichen Werts (wie bisher)
 - c. Die Hundetaxe beträgt für jeden in der Gemeinde gehaltenen Hund 100 Franken (wie bisher)

2. Das Budget für das Jahr 2019 mit folgenden Zahlen wird genehmigt:

Gesamthaushalt
Ertragsüberschuss *Fr. 555'800.00*

Allgemeiner Haushalt
Ertragsüberschuss *Fr. 550'100.00*

SF Wasserversorgung
Ertragsüberschuss *Fr. 97'200.00*

SF Abwasserentsorgung
Aufwandüberschuss *Fr. - 80'200.00*

SF Abfallentsorgung
Aufwandüberschuss *Fr. - 11'300.00*

3. Vom Investitionsprogramm 2019 wird Kenntnis genommen.

Oberstufenzentrum Eisengasse (OzE) – Gesamtsanierung OzE 2020 – 2027, Planungskredit

Referent: Gemeinderat Niklaus Wahl, Ressortvorsteher Hochbau

An der bald 50-jährigen Schulanlage „Oberstufenzentrum Eisengasse“ wurden in den Jahren 2003 bis 2005 erstmals einige Bauteile erneuert und modernisiert.

Mittlerweile wird festgestellt, dass weitere Bauteile, Elemente, Anlagen und Komponenten der Schulanlage sanierungs- und instandsetzungsbedürftig sind. Entsprechend sollen mit dem Projekt *Gesamtsanierung OzE 2020 - 2027* sämtliche Bauteile und Anlagen gesamthaft untersucht, der Sanierungsbedarf bemessen und beziffert werden, dies unter Einbezug der heute gegebenen gesetzlichen Bestimmungen und der veränderten Anforderungen der Benutzergruppen. Der Sanierungsbedarf soll mittels Massnahmenkatalog und mit berechneten Gesamtkosten der Gemeindeversammlung am 10. Dezember 2019 zum Beschluss eines Ausführungskredits vorgelegt werden.

Die für dieses Projekt eingesetzte Baukommission *Gesamtsanierung OzE 2020 - 2027* hat in Zusammenarbeit mit der Bauverwaltung unter Berücksichtigung des öffentlichen Beschaffungswesens (ÖBG, ÖBV) die Aufträge an die Fachplanenden zur Ausarbeitung eines Vorprojekts vergeben.



Ostansicht Klassentrakt



Ostansicht Spezialtrakt

Bauprojekt „Gesamtsanierung OzE 2020 - 2027“

In den vergangenen Jahren sind zum allgemeinen Liegenschaftsunterhalt auch verschiedene Fragen zum Zustand, der Wertbeständigkeit, der Energieeffizienz, zur Sicherheit und zum Schulraumbedarf aufgetaucht. Der Gemeinderat hat deshalb im Frühjahr 2018 den Planungsprozess für die Sanierung der Schulanlage mit Zuschlagsbeschluss für Vorprojektleistungen nach SIA an die Fachplanenden beschlossen. Die Kosten dafür betragen Fr. 199'245.- inklusive Mehrwertsteuer.

Mit der Projektierung der Teilphase **Vorprojekt** haben die Fachplanenden einen Massnahmenkatalog erarbeitet und eine Kostenschätzung mit einer Kostengenauigkeit von +/- 20% errechnet und vorgelegt. Die Unterlagen beinhalten

- die Leistungen der Planenden bis Sanierungsvollendung
- die Sanierungs- und Instandsetzungsarbeiten sämtlicher Bauteile und Anlagen, innen wie aussen
- Sanierung und Erneuerung der haustechnischen Anlagen
- energetische Massnahmen
- Sicherheitsaspekte betreffend Erdbebensicherheit, Brandschutz, Absturzsicherung, Einbruchschutz
- der Einbezug über das hindernisfreie Bauen
- der Zusammenhang mit dem Flächenbedarf an Schulraumbelegung, dem künftigen Schulraumbedarf mit Anpassung an Raumstrukturen, Ausrichtung nach Lehrplan 21 der Erziehungsdirektion des Kanton Bern

Die gesamten Sanierungskosten inklusive der Vor- (Fr. 199'245.-) und Bauprojektbearbeitung (Fr. 480'000.-) durch die Fachplanenden und inklusive Mehrwertsteuer betragen **total Fr. 13'960'000.-**. Darin nicht enthalten sind die Fassadensanierungen inklusive Erneuerung der Fenster von Fr. 3'400'000.-.

Im nächsten Schritt soll mit Ausarbeitung des **Bauprojekts** eine Kostengenauigkeit von +/- 10% erreicht werden. Dazu sollen die genauen Termine für die Ausführungsphase nach Prioritäten und Arbeitsgattungen im Zusammenhang mit den finanziellen Möglichkeiten aus der Investitionsplanung der Gemeinde Bolligen bestimmt werden. Die Planungsarbeiten Bauprojekt erfolgen im Jahr 2019. Die Bauausführungsarbeiten werden nach Investitionsplan in 6 bis 8 Etappen, in die Gebäudeteile Spezialtrakt, Klassentrakt, Turnhalle, Aula, Verbindungstrakt und Umgebung ab 2020 bis 2025/2027 erfolgen.

Der **Massnahmenkatalog** mit Kostenvoranschlag +/-10% (Bauprojekt) soll unter anderem Folgendes beinhalten:

- Sanieren und Erneuern von Bauteilen und Anlagen
- Erneuern sämtlicher Installationen Elektro-, Sanitär-, Lüftungs-, Heizungsanlagen (d.h. Anlagen, Apparate, insbesondere sämtliche Leitungen für Ver- und Entsorgung)
- Einbau einer Lüftungsanlage in Schulräumen
- Vergrössern des Turngeräterausms innen mit Zugangstor auf Turnhallenniveau
- Erweitern und Einbau WC-Anlage für Turnhallenbetrieb
- Einbau Treppenhaus an Fassade (Fluchtweg), Neugestaltung Treppenhauszone mit Fluchtweg- / Brandschutzkonzept (GVB)
- Massnahmen zur Erdbebensicherheit
- hindernisfreie Zugänge / Liftanlagen
- Betonsanierung
- Anschluss an Wärmeverbund und Rückbau der Tankanlagen
- Umbau und Sanierung der Duschräume und Garderoben
- Neue Erschliessungszone mit Treppe (ausssen) und Lift im Klassentrakt (Fluchtwegkonzept)
- Umbau und Sanierung der übrigen WC-Anlagen
- Einbau zusätzliche Mittagstischfläche
- weiterer Einbau von Büroräumen, Sitzungszimmer
- Flachdacherneuerung
- Absturzsicherung (Geländer nach Vorschrift)
- Wesentliche Erneuerung der Aussenplätze, Gehwege, Treppen, Grünbereiche

Die **Planungskosten** für das Bauprojekt betragen:

<i>Objekt</i>	Gesamtsanierung OzE 2020 - 2027		
<i>Gattung</i>	Honorarkosten Fachplanende (gem. Vorprojekt)		20.8.2018
<i>Phase</i>	Bauprojekt		
<i>BKP</i>	<i>Gattung</i>	<i>Phase</i>	<i>Honorarkosten</i>
291	Architekt	32	253'000
292	Bauingenieur	32	53'000
293	Elektroingenieur	32	53'000
294	HLK-Ingenieur	32	23'000
294	Fachkoordination	32	9'000
295	Sanitäringenieur	32	28'000
296	Landschaftsarchitekt	32	19'000
297	Spezialplaner Bauphysiker	32	22'000
999	Reserve und sonstiges		20'000
Bauprojekt Fachplanende Total Fr. inkl. MWST			480'000

Kosten

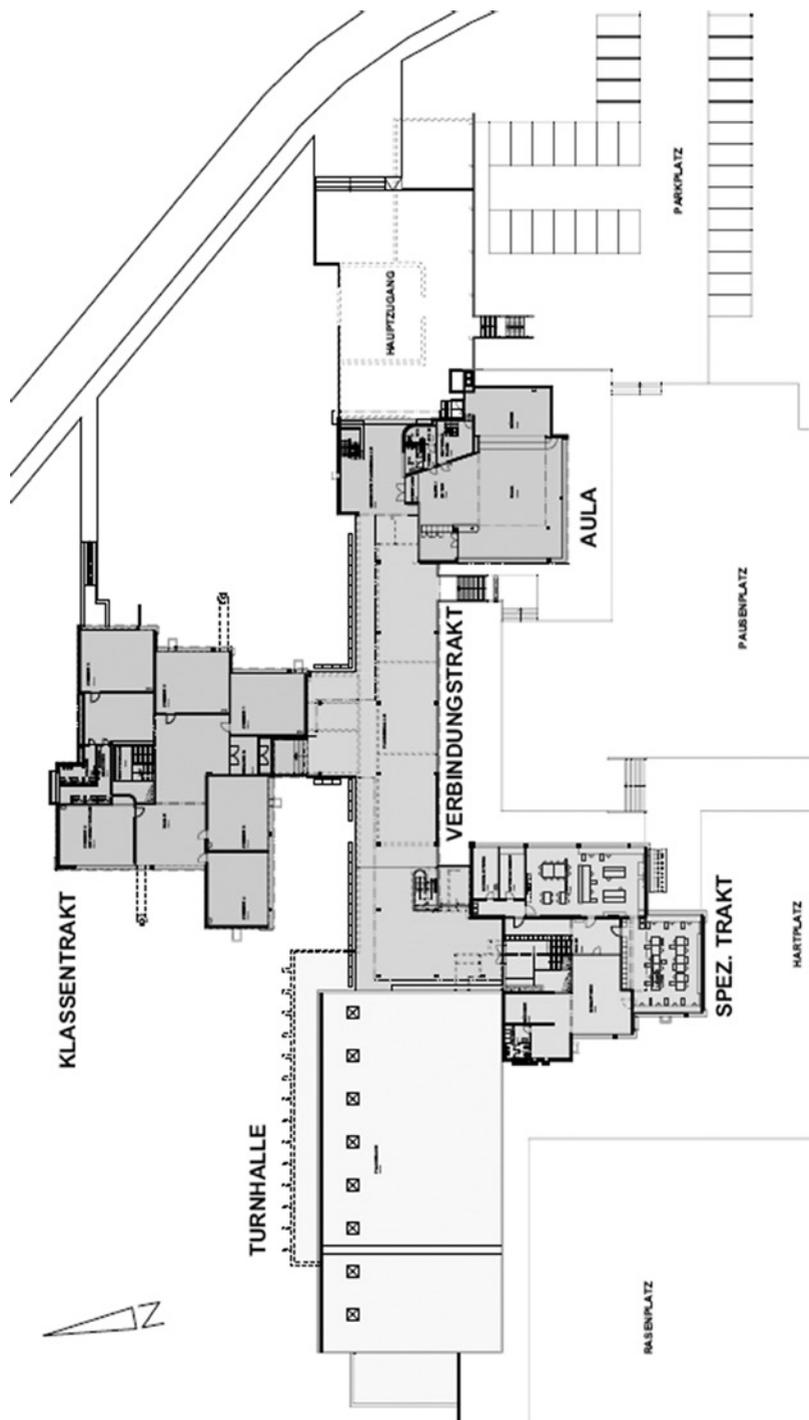
Die Grobkosten für Gesamtsanierung gemäss Vorprojekt (+/- 20%) betragen total Fr. 13'960'000 Franken. Mit einer allfälligen Fassadensanierung erhöhen sich die Baukosten um Fr. 3'400'000 auf Fr. 17'360'000. Die Kosten für Leistung Bauprojekt Fachplanende betragen Fr. 480'000.-. Die Ausführung wird in Etappen nach Investitionsplan der Gemeinde erfolgen (Ausführungsarbeiten in 6 bis 8 Etappen ab 2020 bis 2025 /2027).

Finanzierung

Es wird ein Verpflichtungskredit für Leistungen Bauprojekt (inklusive Fassadensanierung) nach SIA 2014 (Fachplanende) von Fr. 480'000.- beansprucht. Im Investitionsplan ist dieses Vorhaben enthalten. Die Investition muss teilweise mit fremden Mitteln finanziert werden.

Antrag

Die Gemeindeversammlung bewilligt den Verpflichtungskredit von Fr. 480'000.- für die Bearbeitung der Teilphase Bauprojekt „Gesamtsanierung OzE 2020 - 2027“.



Grundriss Eingangsgeschoss

Wasserleitungsersatz im Projektperimeter Wärmeverbund Bolligen-Stettlen, Rahmenkredit

Referentin: Gemeinderätin Dr. Senta C. Haldimann, Ressortvorsteherin Tiefbau

Das Konsortium AEK/EBL, ein Zusammenschluss des Energieunternehmens AEK Energie AG in Solothurn und der Genossenschaft Elektra Baselland, baut in den Gemeinden Bolligen und Stettlen einen Wärmeverbund auf Basis von Holzschnitzeln.

Der Bau des Wärmeverbunds bietet der Gemeinde Bolligen die Chance, Synergien bei den Bauarbeiten zu nutzen. Bei der Verlegung der Rohre sollen nämlich gleichzeitig auch die sehr alten Wasserleitungen der Gemeinde Bolligen ersetzt werden. Damit können die Baukosten für die Gemeinde gesenkt und die Verkehrsbehinderungen infolge der Bauarbeiten im Strassenraum möglichst gering gehalten werden.

Der Ersatz der Wasserleitungen, die im Projektperimeter des Wärmeverbunds liegen, wurde daher im Rahmen des Projekts mitgeplant und soll nun zeitgleich mit dem Bau des Wärmeverbunds umgesetzt werden. In folgenden Strassenzügen sollen die Wasserleitungen erneuert werden:

Strassenabschnitt	Termin	Längenabschnitt	Kostenvoranschlag Fr. (exkl. MWST)	Anzahl Hydranten
Sonnenrain	2018	60 m	56'000.-	1
Kistlerstrasse und Einschlagstrasse	2018	70 m	65'000.-	1
Sternenweg	2019	150 m	139'000.-	2
Hühnerbühlstrasse	2019	450 m	418'000.-	5
Habstettenstrasse	2019	350 m	325'000.-	3
Bodenacker	2019	80 m	74'000.-	3
Flugbrunnenstrasse	2020	140 m	130'000.-	2
Total			1'207'000.-	17

Der Kostenvoranschlag beinhaltet die Baumeister- und Rohrlegearbeiten für die Wasserleitungen der Gemeinde. Die Massnahmen werden im Zeitrahmen von 2018 bis 2020 durchgeführt. Die Deckbelagsarbeiten werden voraussichtlich im Jahr 2021 ausgeführt.

Für den Bau der neuen Wasserleitungen kann die Gemeinde mit Subventionen für den Löschschutz vom kantonalen Amt für Wasser und Abfall rechnen. Nach heutiger Praxis wird ein neuer Hydrant mit dem Betrag von Fr. 3'000.- subventioniert. Für das Gesamtprojekt mit 17 neuen Hydranten kann die Gemeinde somit eine Subvention in der Höhe von Fr. 51'000.- erwarten.

Die sanierungsbedürftigen Hausanschlussleitungen im Perimeter der zu erneuernden Hauptwasserleitungen, die im Strassenraum (im öffentlichen Bereich und bis auf die Länge von einem Meter auf Privatgrund) liegen, werden durch die Gemeinde zu Lasten der Privaten ebenfalls neu erstellt. Bei den privaten Trinkwasserleitungen (auf Privatgrundstück) wird je nach Qualität der vorgefundenen bestehenden Leitungen im öffentlichen Raum ein Totersatz zu Lasten der Privaten empfohlen. Die Sanierungsvorschläge mit Kostenschätzungen (für die minimalste erforderliche Sanierung) werden den betroffenen privaten Anstössern bis Ende 2018 mitgeteilt.

Das Projekt ist im Investitionsplan enthalten und wird der Spezialfinanzierung Wasser belastet. Es sind Reserven für den Werterhalt vorhanden. Die jährlichen Abschreibungen betragen Fr. 15'000.- (1,25%, 80 Jahre) und werden direkt der Spezialfinanzierung belastet.

Antrag

**Die Gemeindeversammlung bewilligt für das Projekt der Wasserversorgung „Ersatz Wasserleitung im Projektperimeter Wärmeverbund der Gemeinde Bolligen“ einen Rahmenkredit für den Zeitraum von 2018 bis 2021 von Fr. 1'207'000.- (exkl. MWST) zu Lasten der Spezialfinanzierung Wasserversorgung.
Sie ermächtigt den Gemeinderat, die einzelnen Verpflichtungskredite – auch wenn sie die reglementarische Zuständigkeit des Gemeinderates überschreiten - endgültig zu beschliessen.**

Schiessstand Wolfacker – Sanierung Kugelfang und Ersatz Mutterscheiben, Kreditabrechnung, Kenntnissnahme

Kredit Gemeindeversammlung vom 17. November 2015	Fr.	378'000.--
Beansprucht gemäss Kreditabrechnung	Fr.	241'392.25
Anteil Subventionen Bund	./.	" 156'609.60
Anteil Subventionen Kanton	./.	" 14'477.--
Nettoinvestitionen	Fr.	<u>70'305.65</u>
Kreditunterschreitung	Fr.	<u>307'694.35</u>

Anstelle von 1'132'000 Franken wurden 764'176.70 Franken für die Sanierungsarbeiten benötigt. Davon übernahm die Vereinigte Schützengesellschaft Grauholz (VSGG) einen Anteil von 40'000 Franken und die drei Gemeinden Bolligen, Ittigen und Zollikofen je 241'392.25 Franken.

Die Kreditunterschreitung wird wie folgt begründet: Die Minderkosten sind insbesondere mit den vorteilhaften Witterungsbedingungen während der Sanierung zu begründen. Die Entsorgungskosten richteten sich nach dem Gewicht des abtransportierten Materials. Dieses war - bedingt durch die Trockenheit - deutlich geringer als angenommen. Ausserdem wurden während der Sanierungsarbeiten beim Kugelfang 14 weitere Einschusslöcher festgestellt, die zu nicht budgetierten Bundesbeiträgen von je 8'000.-- Franken führten. Die zusätzlichen Einschusslöcher hatten umgekehrt zur Folge, dass die VSGG als Verhaltensstöcker statt für die budgetierten 40 Scheiben mit einem Anteil von 40'000 Franken nun für 54 Einschusslöcher mit insgesamt 54'000 Franken belastet wurde. Die Vertreter der drei Gemeinden Bolligen, Zollikofen und Ittigen der Einfachen Gesellschaft Schiesswesen (EGS) beschlossen, den zusätzlichen Kostenanteil von 14'000 Franken der VSGG zu erlassen.

Verschiedenes

Referentin: Gemeinderätin Dr. Senta C. Haldimann, Ressortvorsteherin Tiefbau

- **Eisengasse, Gesamtanierung mit Wasser- und Abwasserleitungserneuerung - Projektstand**

*Referentin: Gemeindepräsidentin Kathrin Zuber,
Ressortvorsteherin Präsidiales und Planung*

- **Musikschulhaus Bolligen – Projektstand**
- **Flugbrunnenareal – Weitere Baurechtsverträge**
- **Überbauung Bahnhofareal / Verlegung Gemeindeverwaltung – Planungsstand**
- **Personalvorsorge – Zwischenstand**

